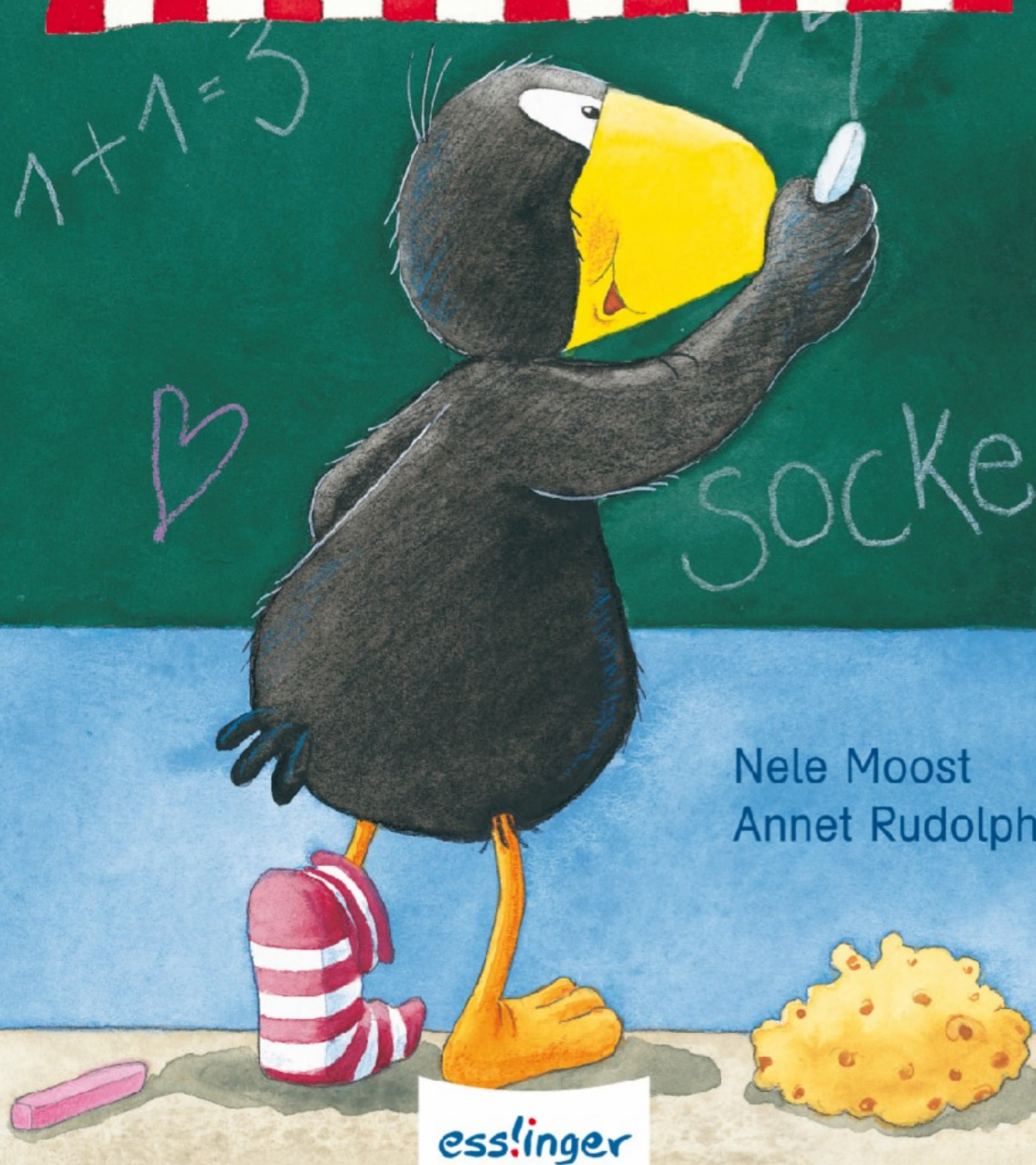


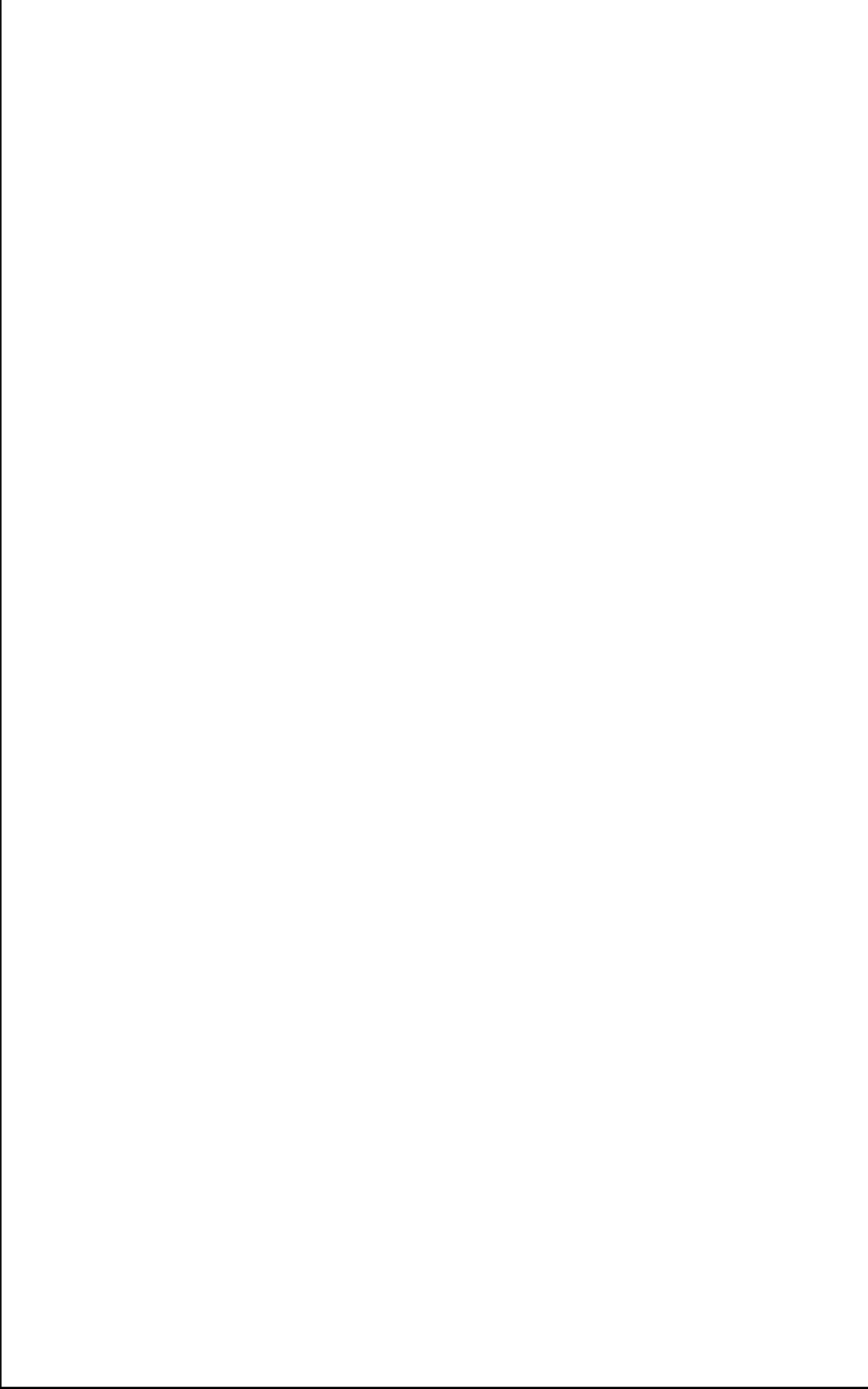
ALLES SCHULE - JETZT BIN ICH DA!

Drei Schulanfangs-Geschichten
vom kleinen Raben Socke



Nele Moost
Annet Rudolph

ess!inger



Alles gelernt!

oder
Socke ist (k)ein Alleskönner





Der kleine Rabe Socke zeigt Eddi-Bär und Wolle, dass er schon seinen Namen schreiben kann.

„Und morgen lerne ich Bücher lesen“, erklärt er.

„Geht das so schnell?“, staunt Eddi-Bär.

„Klaro, bei mir schon!“, behauptet Socke.

„Ich müsste bestimmt viel länger lernen“, überlegt Eddi-Bär. „Ich bin langsam.“

„Macht ja nix“, tröstet ihn das Schaf. „Ich bin auch kein Alleskönner.“

Am nächsten Tag wartet der kleine Rabe ungeduldig darauf, dass der Unterricht anfängt. Gleich ist Lesen dran. Gleich wird Socke zeigen, dass er der tollste Alleskönner ist und die Lehrerin wird staunen.

Da kommt sie schon zur Tür herein.

„Guten Morgen, liebe Klasse“, grüßt die Lehrerin.

„Guten Morgen, liebe Frau Huhn“, antworten die Schüler.

„Heute wollen wir lernen, unsere Namen zu lesen“, sagt Frau Huhn. „Wer möchte denn ...“

Sofort meldet sich Socke. „Ich, ich“, krächzt er, „ich kann lesen.“

„Ja, du darfst anfangen“, antwortet Frau Huhn.

Da nimmt Socke sein Namensschild und liest laut und deutlich: „Rabe Socke. Hier steht: Rabe Socke.“

„Sehr schön. Das hast du fein gemacht“, lobt ihn Frau Huhn.

„Prima“, krächzt Socke. „Lesen kann ich jetzt also auch. Damit ist die Schule für heute für mich erledigt. Morgen mache ich was anderes. Bitte-danke und Tschüss.“

„Moment, warte. Lies erst mal weiter“, fordert ihn Frau Huhn auf. „Was steht denn auf dem Namensschild, das ich jetzt hochhalte?“



„Da steht ... äh ... Wolle?“, rät der kleine Rabe.

„Ist das richtig?“, fragt die Lehrerin.

Sofort schießt ein Arm in die Höhe.

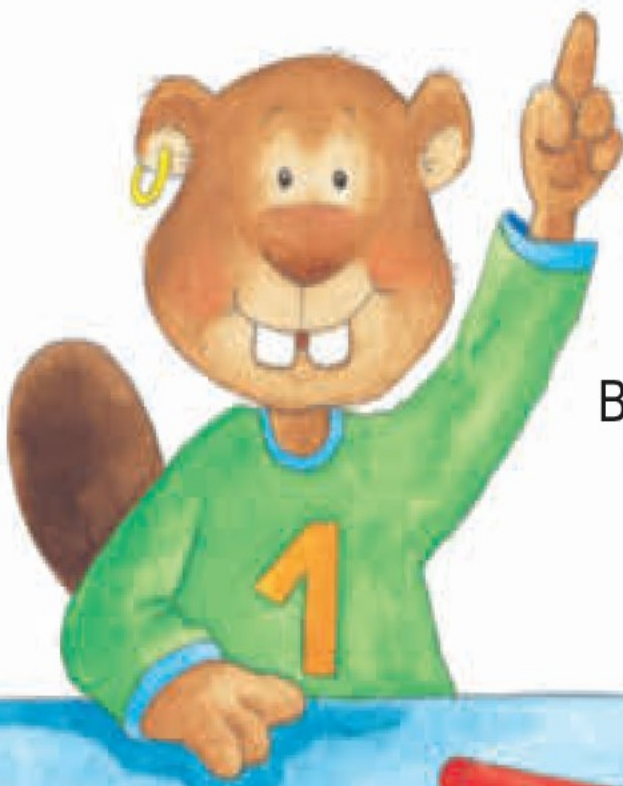
„Nein, das ist falsch. Da steht Biber Backenzahn“, antwortet ein Schüler. „Das ist nämlich mein Namensschild.“

Der Rabe versucht es mit dem nächsten Namen.

„Aber hier steht Eddi-Bär“, krächzt er.

„Falsch, da steht Hase Olli“, korrigiert ihn der Biber.

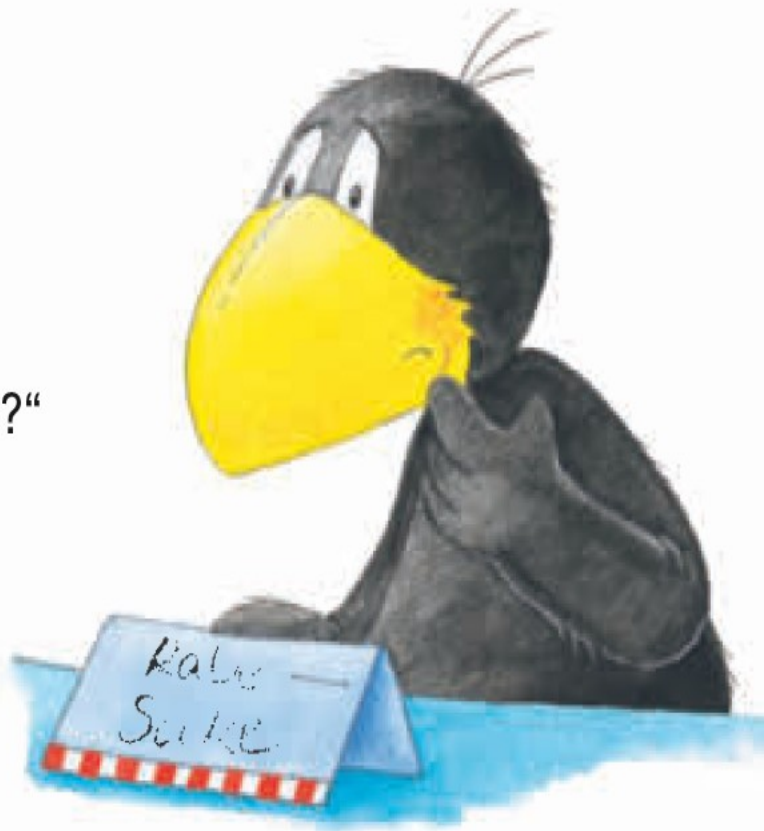
Socke versucht es immer wieder. Aber alles, was er liest, ist falsch. Und Biber Backenzahn weiß immer die richtige Antwort.



Die anderen Schüler fangen an zu kichern. „Du kannst ja gar nicht lesen“, rufen sie durcheinander. So eine Blamage! Biber Backenzahn ist der Alleskönner. Socke dagegen wird ausgelacht.

„Was gibt es da zu lachen?“, fragt Frau Huhn.
„Ich kann gar nicht lesen“, gibt Socke kleinlaut zu.
„Macht doch nichts“, tröstet ihn Frau Huhn. „Dafür gehst du doch in die Schule. Wenn die Schüler schon alles wissen, dann braucht mich ja keiner.“
„Du Frau Huhn, ich brauche dich ziemlich doll“, verrät der kleine Rabe.

„Und die anderen?“,
fragt die Lehrerin.
„Gibt es noch
jemanden, der
lesen lernen möchte?“
Alle melden sich,
auch Biber
Backenzahn,
denn er möchte
noch viel mehr
lernen.



Gemeinsam fangen sie an. Bald kann Socke ‚Mi‘ und ‚Ma‘ genau auseinander halten. Und wenn man die Silben aneinanderreihet, kann man sogar ‚Mama‘ oder ‚Mimi‘ oder ‚Mami‘ daraus machen.